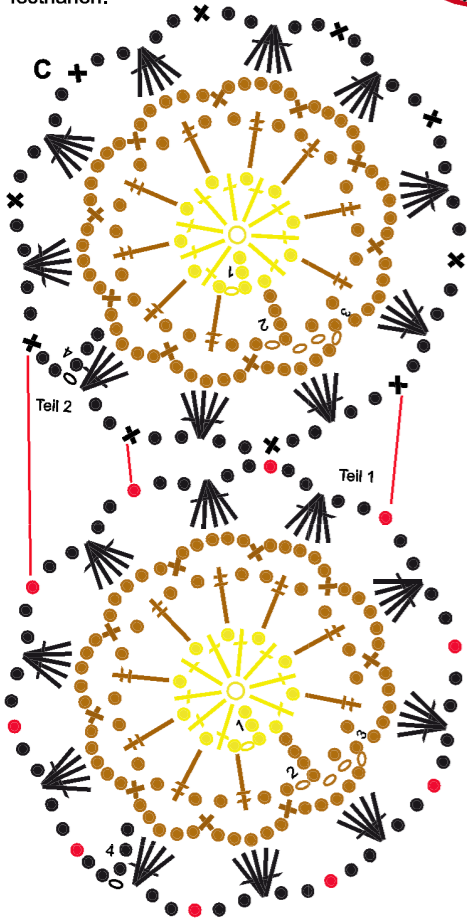
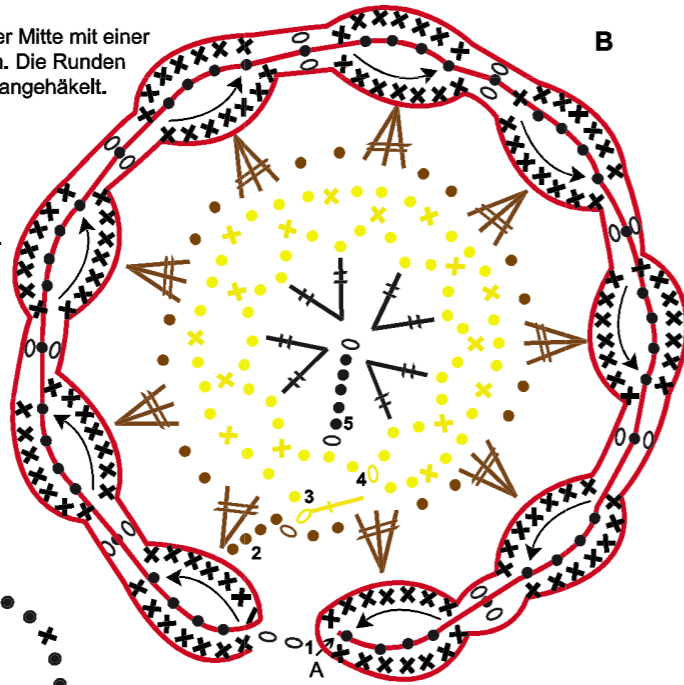


**Osterei B:**

Die „Hülle“ wird lt. Häkelschrift (HS) in der Mitte mit einer Runde aus „Ösen“ = 1. Runde begonnen. Die Runden 2 – 5 werden beidseitig an diese Runde angehäkelt.

- 1. Runde = Schwarz,
- 2. Runde = Kupfer,
- 3. + 4. Runde = Weiß,
- 5. Runde = Schwarz.

Für die „Ösen-Runde“ beim Pfeil (A) mit 4 Lfm und 1 Stb in die 1. Lfm beginnen. Der Häkelverlauf ist eingezeichnet, siehe rote Linie, mit 2 KM enden. Für die 1. Hälfte (unten) die 2. – 5. Runde anfügen. Die 2. Hälfte (oben) entsprechend an der gegenüberliegenden Seite der Ösen-Runde anhäkeln, dabei das Ei rechtzeitig einschieben und die letzten Runden über dem Ei vorsichtig beenden. Nach der letzten Runde für die Schlaufe 30 Lfm häkeln, Schlaufe festnähen.



**Osterei B**

Tipp: Für kleine Eier kann der Umfang verändert werden, indem für das „Ösenband“ eine Öse weniger gehäkelt wird. In der Länge können die Doppelstäbchen in der 5. Runde eventuell durch Stb ersetzt werden.

**Osterei C:**

Die „Hülle“ wird in 2 Teilen lt. HS gehäkelt. Beide Teile werden zuletzt mit der 4. = mittleren Runde verbunden.

- 1. Runde = Cremeweiß,
- 2. + 3. Runde = Kupfer,
- 4. Runde = Schwarz.

Für die 2. + 4. Runde neu anketten. Teil 1 mit einem Fadenring in Cremeweiß beginnen. In der 1. Runde die Stb in den Fadenring häkeln. Nach der 4. Runde enden. Teil 2 genauso arbeiten, jedoch für die Schlaufe den Anfangsfaden ca. 80 cm lang hängen lassen. Nach der 1. Runde mit dem Anfangsfaden 30 Lfm häkeln und die Schlaufe festnähen. In der 4. Runde Teil 2 mit Teil 1 verbinden, dabei anstelle der mittleren Lfm der Lfm-Bögen wie gezeichnet 1 fM um die rote Lfm von Teil 1 häkeln. Die Runde rundum entsprechend fortsetzen. Das Ei rechtzeitig einlegen und die Runde über dem Ei vorsichtig beenden.

Tipp: Für kleine Eier kann der Umfang verändert werden, indem z.B. 1 Mustersatz weniger gehäkelt wird, d.h. in der 1. Runde nach den Ersatz-Lfm nur 8 Stb in den Fadenring häkeln. In der Länge in der 2. Runde eventuell Stb statt DStb häkeln und/ oder in der 4. Runde für die Lfm-Bögen nur 3 Lfm arbeiten.

**Häkelpackung mit Nora Glanzgarn**

**Inhalt:**

- Anleitung für 2 Eierwärmer, 1 Huhn Anhänger und Umhäkelungen für Eier
- 3 Knäuel Nora Glanzgarn
- 1 Spule LANA 200 m Wollgarn

(zusätzlich benötigen Sie noch eine Häkelnadel, Stärke 1,75 - 2,5, je nachdem wie fest Sie häkeln und welches der beiden Garne verwendet wird)

**Häkeln  
„Hühnereier“**



**Nora**  
**MADERA**  
Strick- und Häkelgarn

Art. No. 8256-0



4 003760 981042

**Packungsinhalt:**

- Anleitung für Eierwärmer Hühner, Osterreier und Anhänger Huhn
- 3 Knäuel Nora (80% Viscose, 20% metallisiertes Polyester) Art. No. 9813
- 1 Spule Lana No. 12 (50% Wool/ Wolle / Laine, 50% Acryl) Art. No. 9312

Zusätzlich benötigen Sie eine Häkelnadel, Stärke 1,75 - 2,5, je nachdem wie fest Sie häkeln und welches der beiden Game verwendet wird.

**Legende**

- Luftmasche (Lftm)
- Keilmasche (KM)
- ✕ feste Masche (fM)
- ▮ halbes Stäbchen (hStb)
- ↖ Stäbchen (Stb)
- ↗ der Pfeil kennzeichnet die Einstichstelle
- ✖ 2 feste Maschen in die gleiche Einstichstelle
- ✖ 2 feste Maschen oben zusammengehäkelt
- ↖ Lftm-Bogen, die Zahl gibt die Anzahl der Lftm an
- ↗ 5 Stb zusammen abmaschen: von jedem Stb 1 mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem Umschlag alle 6 auf der Nadel liegenden Schlingen zusammen abmaschen
- ≡ Doppelstäbchen (DStb)
- ≡ 2 DStb zusammen abmaschen (bei jedem DStb 2 mal 2 Schlingen abmaschen, Umschlag und alle 3 auf der Nadel liegenden Schlingen zusammen abmaschen)
- ≡ 3 DStb in die gleiche Einstichstelle

**Eierwärmer**

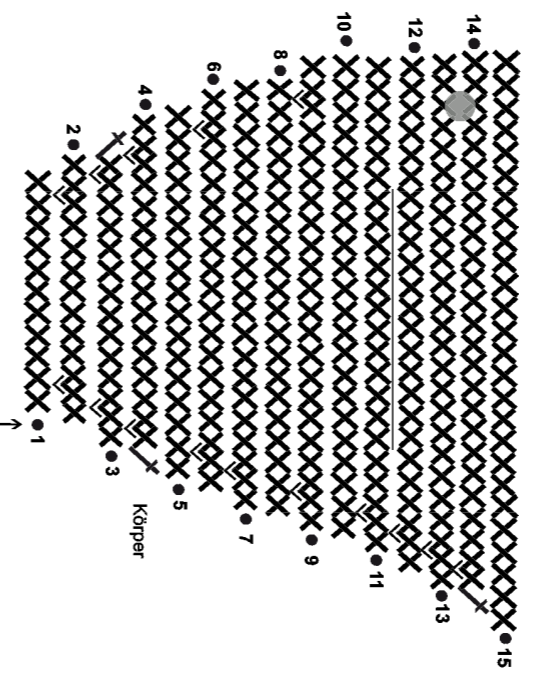
Größe: ca. 10 cm hoch.

Material: „Nora“ in Cremeweiß 390, Kupfer 329 und Schwarz 380, „Lana“ in Rot 3802.

Allgemeines: „Nora“ mit Häkelnadel Nr. 2,5 verarbeiten. Fertigen Sie unbedingt eine Maschenprobe an, der Umfang des Eierwärmers beträgt 16,5 cm, so eng häkeln, dass diese Größe zustande kommt. Sollten Sie lockerer häkeln, verwenden Sie bitte eine Häkelnadel Stärke 1,75 und fest häkeln, nur dann passt der Eierwärmer genau auf das Ei.

Grundmuster: In Spiral-Runden feste Maschen (fM) häkeln. Da beim Häkeln in Spiral-Runden eine Kontrolle der Maschenzahl nicht ganz eintächtig ist, empfiehlt sich folgende Methode: Am Runden-Anfang einen Faden in Kontrastfarbe einlegen, die Runde häkeln (bis zum Faden), dann am Runden-Ende den Faden entfernen und vor Beginn der nächsten Runde neu einlegen. Für Abnahmen 2 fM zusammen abmaschen (zus. abm.), d.h. aus 2 nebeneinander liegenden Maschen (M.) je 1 Schlinge durchholen, 1 Umschlag auf die Nadel nehmen und durch beide Schlingen ziehen.

**Häkelnschrift (HS) Huhn**



- Eierwärmer von unten nach oben arbeiten.
- Unterteil: 52 Lftm mit Kupfer anschlagen und mit einer KM zur Rd. schließen.
- 1. Runde: 1 Lftm dann in jede Lftm des Lftm-Anschlags je 1 fM häkeln = 52 M.
- 2.-4. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 5. Runde: 4-mal jede 12. + 13. M. zus. abm. = 48 M.
- 6.-8. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 9. Runde: 4-mal jede 11. + 12. M. zus. abm. = 44 M.
- 10. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 11. Runde: Die 5. + 6. M., dann 3-mal jede 10. + 11. M. zus. abm. = 40 M.
- 12. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 13. Runde: 4-mal jede 9. + 10. M. zus. abm. = 36 M.
- 14. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 15. Runde: Die 4. + 5. M., dann 3-mal jede 8. + 9. M. zus. abm. = 32 M.
- 16. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 17. Runde: 4-mal jede 7. + 8. M. zus. abm. = 28 M.
- 18. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 19. Runde: Die 3. + 4. M., dann 3-mal jede 6. + 7. M. zus. abm. = 24 M.
- 20. Runde: in jede M. der Vorder-Runde eine fM häkeln.
- 21. Runde: 2-mal jede 11. + 12. M. zus. abm. = 22 M.
- Die 1. Runde mit einer Runde fM in Schwarz umhäkeln.

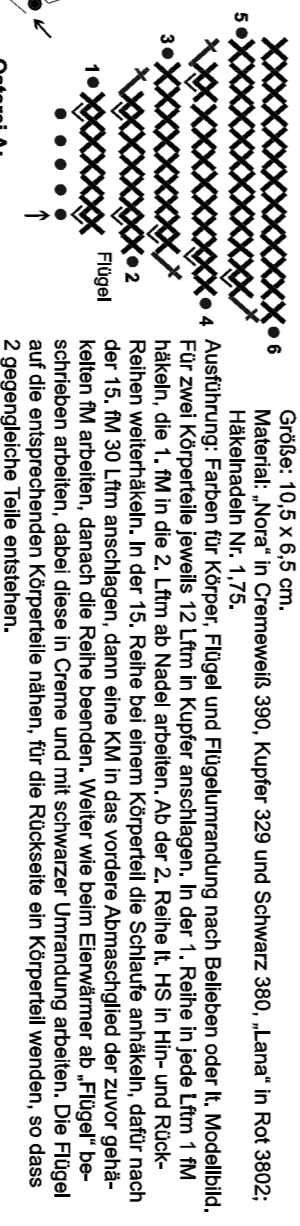
Huhn: Die Körperteile für das Huhn lt. Häkelnschrift (HS) mit Cremeweiß über je 11 M. des Unterteils anhäkeln. Mit der Vorderseite beginnen, dafür den Faden durch eine M. des Unterteils durchholen, siehe Pfeil in der HS, 1 Lftm häkeln, dann 11 fM arbeiten. In Hin- und Rück-Reihen weiterhäkeln, mit der 15. Reihe enden. Auf die restlichen 11 M. des Unterteils die Rückseite wie die Vorderseite arbeiten, jedoch die 1. Reihe von der Innenseite aus ausführen. Dadurch wird die Rückseite gegengleich zur Vorderseite.

Flügel: In Schwarz anfertigen. Flügel für die Vorderseite lt. HS arbeiten. Beim Pfeil mit 6 Lftm beginnen, mit der 6. Reihe enden, dabei die letzte fM mit Kupfer abmaschen. Den schwarzen Faden nicht zu kurz abschneiden (Flügel wird mit dem Fadenende angenäh). Den Flügel mit Kupfer umhäkeln, dafür abwechselnd 1 Picot (= 3 Lftm, 1 KM in die 1. Lftm) und 1 KM in den Rand des Flügels häkeln, an den Schrägen und am unteren Rand je 3 Picots. Flügel für die Rückseite genauso arbeiten, jedoch die letzte M. mit Schwarz beenden, Teil wenden und den Flügel von der anderen Seite aus umhäkeln, so dass er gegengleich zur 1. Flügel wird, mit Kupfer am Anfang der 6. Reihe neu anketten. Flügel mit Vorstichen zwischen der 11. + 12. R. auf die Körperteile nähen, siehe Linie in der HS. Das Auge (in der HS als grauer Punkt eingezeichnet) mit Schwarz im Knötchenstich mit 5 Umwicklungen aufsticken. Kamm und Schnabel: Mit „Lana“ lt. HS arbeiten, beim Pfeil mit 7 Lftm beginnen. Der Häkelverlauf ist eingezeichnet, siehe dünne Linie. Kamm und Schnabel knappkantig unter das vordere Körperteil nähen, siehe Modellbild. Vorder- und Rückseite des Huhns aufeinanderlegen und mit Kupfer im Vorstich zusammennähen.

**Huhn-Anhänger**

Größe: 10,5 x 6,5 cm.

Material: „Nora“ in Cremeweiß 390, Kupfer 329 und Schwarz 380, „Lana“ in Rot 3802; Häkelnadeln Nr. 1,75.



Ausführung: Farben für Körper, Flügel und Flügelumrandung nach Beileben oder lt. Modellbild. Für zwei Körperteile jeweils 12 Lftm in Kupfer anschlagen. In der 1. Reihe in jede Lftm 1 fM häkeln, die 1. fM in die 2. Lftm ab Nadel arbeiten. Ab der 2. Reihe lt. HS in Hin- und Rück-Reihen weiterhäkeln. In der 15. Reihe bei einem Körperteil die Schlaufe anhäkeln, dafür nach der 15. fM 30 Lftm anschlagen, dann eine KM in das vordere Abmaschglied der zuvor gehäkkelten fM arbeiten, danach die Reihe beenden. Weiter wie beim Eierwärmer ab „Flügel“ beschrieben arbeiten, dabei diese in Creme und mit schwarzer Umrandung arbeiten. Die Flügel auf die entsprechenden Körperteile nähen, für die Rückseite ein Körperteil wenden, so dass 2 gegengleiche Teile entstehen.

**Ostereier A:**

Die „Hülle“ wird in 2 Teilen lt. HS gehäkelt. Beide Teile werden zuletzt mit der 5. = mittleren Runde verbunden.

1. Runde = Cremeweiß, 2. Runde = Kupfer, 3. + 4. Runde = Schwarz, 5. Runde = Cremeweiß.

Teil 1 mit einem Fadening in Cremeweiß beginnen. In der 1. Runde nach 3 Ersatz-Lftm für das 1. Stb, 15 Stb in den Fadenring häkeln. Die KM zum Schließen der Runde bereits mit Kupfer ausführen. Für die 3. Runde mit Schwarz neu anketten, nach der 4. Runde enden. Teil 2 genauso arbeiten, jedoch für die Schlaufe den Anfangsfaden ca. 80 cm lang hängen lassen. Nach der 1. Runde mit dem Anfangsfaden 30 Lftm häkeln und die Schlaufe feststrähen. Die KM am Ende der 4. Runde bereits mit Cremeweiß ausführen. In der 5. Runde beide Teile wie gezeichnet miteinander verbinden, die Runde rundum entsprechend fortsetzen und zwischen den Verbindungsstellen jeweils 2 Stb. übergehen. Für die kleinen Pfeile die Nadel aus der Schlinge nehmen, in die entsprechende M von Teil 1 einstecken, die Schlinge durchholen, dann 3 Lftm häkeln. Das Ei rechtzeitig einlegen und die Runde über dem Ei vorsichtig beenden.

Tipp: Für kleine Eier kann der Umfang verändert werden, indem gleich zu Beginn 1 Mustersatz weniger gehäkelt wird, d.h. in den Fadening nach dem Ersatz-Lftm nur 13 Stb häkeln. In der Länge können eventuell die Lftm-Schlaufen in der 2. Rd. verkürzt werden.

